

REGLEMENT DER SLA-PUNKTEMEISTERSCHAFT (PM)

KLASSEMANT UND KATEGORIEN

1. Ziel

Die SLA-Punktemeisterschaft hat das Ziel, die jahresbesten Schweizer Lasersegler nachfolgender Kategorien zu bestimmen gemäss den Resultaten, welche an den im SLA-Regattakalender publizierten in- und ausländischen Regatten erzielt wurden.

2. Kategorien

Für jede Klasse (Standard, Radial et 4.7) wird ein Klassement 'open' erstellt. Aus diesem Klassement 'open' werden die folgenden Klassemente extrahiert:

- Laser Standard open
- Laser Standard Juniors unter 21 Jahren
- Laser Radial open Frauen
- Laser Radial open Männer
- Laser Radial Juniors Frauen unter 19 Jahren
- Laser Radial Juniors Männer unter 19 Jahren
- Laser Radial Juniors unter 17 Jahren
- Laser 4.7 open
- Laser 4.7 Juniors unter 18 Jahren
- Laser 4.7 Juniors unter 16 Jahren
- Master (über 35 Jahre)

Wo es nicht besonders spezifiziert ist, betrifft die Kategorie Männer und Frauen zusammen.

3. Alter

Es zählt das Alter vom 31. Dezember des laufenden Jahres.

Beispiel : « Unter 21 Jahren » bedeutet, dass die betreffende Person im laufenden Jahr das Alter von 21 Jahren noch nicht erreichen wird ; gleiches gilt für die anderen Alterskategorien.

4. Preise

Einen Preis erhalten:

- Die 3 Bestklassierten in der Kategorie Laser Standard open, Laser Radial open Männer, Laser Radial open Frauen, Laser 4.7 open und Master;
- Die Bestklassierten in den Kategorien Laser Standard Juniors unter 21, Laser Radial Juniors Frauen unter 19 und Laser Radial Juniors Männer unter 19, Laser Radial Juniors unter 17, Laser 4.7 Juniors unter 18 und Laser 4.7 Juniors unter 16 Jahren.

Ein Segler, eine Seglerin erhält nur **einen** persönlichen Preis aufgrund der besten Rangierung in einer der Kategorien.

Das Klassement am 31. Dezember ist massgebend für die Ermittlung der JahressiegerInnen. (siehe Punkt 10)

5. Teilnahmeberechtigung

Es kann nur an der Punktemeisterschaft teilnehmen wer Mitglied der SLA ist und den Jahresbeitrag bezahlt hat.

REGATTEN UND KALENDER

6. Kalender

Der SLA-Regattakalender wird durch den Vorstand bestimmt und im Internet in deutscher und französischer Sprache publiziert. In Zweifelsfällen gilt die im Internet publizierte deutsche Version.



7. Auswahl der Regatten

Für die Schweizer Punktmeisterschaft zählen folgende Regatten :

- Die Laser Schweizermeisterschaft (SM)
- Die Regatten der Schweizerischen Punktmeisterschaft (PM)
- Durch den Vorstand ausgewählte internationale Regatten. (Intl.)

Eine Regatte zählt für die Bewertung, wenn mindestens 2 Wettfahrten gesegelt wurden. Für eine Schweizermeisterschaft (SM) sind mindestens 4 Wettfahrten nötig. Werden nur 2 oder 3 Wettfahrten gesegelt zählt die Schweizermeisterschaft wie eine Regatte der Punktmeisterschaft (PM).

ART DER BERECHNUNG

8. Ermittlung der Punktezahlen

Die einem Teilnehmer oder einer Teilnehmerin verteilte Punktzahl wird wie folgt berechnet:

$$P = \left[\left(\frac{N-R+1}{N} * 80 \right) + 20 \right] * F$$

- P Zahl der verteilten Punkte
R Rang gemäss Rangliste
N Anzahl Teilnehmer/-innen
F Faktor einer Regatte

Nach dieser Formel erhält der letzttrangierte Wettfahrer bzw. die letzttrangierte Wettfahrerin minimal 20*F Punkte (das sind minimal 20 Punkte an einer PM-Regatte, minimal 40 Punkte an einer gewerteten SM und minimal 20*F Punkte an internationalen Regatten). Ebenso erhält der/die Erstklassierte einer Regatte 100*F Punkte (das sind 100 Punkte an einer PM-Regatte, 200 Punkte an einer SM und 100*F Punkte an internationalen Regatten).

Ein Boot gilt in einer Regatta als klassiert, wenn es mindestens zu einer fertig gesegelten Wettfahrt gestartet ist.

8.1 Annulation einer Regatte:

Wenn eine Regatte nicht bewertet werden kann (Art. 8), erhält jeder/jede eingeschriebene TeilnehmerIn 20 Punkte, sofern die Einschreibung am Regattaort bestätigt wird.

8.2 Regattabericht:

Für jede Regatte, die für das Schweizer Punkteklassement zählt, verfasst der/die Erstklassierte (oder jemand, der dazu delegiert ist) einen Bericht und lässt diesen zusammen mit den Ranglisten innerhalb von 15 Tagen dem Webmasters zukommen. Bei Unterlassung werden die Punktzahlen bei der Berechnung der Punktmeisterschaftsklassements nicht angerechnet.

9. Bewertungsfaktoren

Die Schweizermeisterschaft (SM), sofern sie gewertet wird, hat den Faktor 2.

Regatten in der Schweiz und auf Grenzgewässern (PM) haben den Faktor 1. Diese Faktoren können im Ermessen des Vorstandes geändert werden.

Bei internationalen Regatten (Intl.), sofern sie im Regattakalender der SLA publiziert sind, wird der Faktor durch den Vorstand gemäss der Bedeutung der Regatta im voraus festgelegt.

10. Ermittlung des Punktetotals

Für jeden Teilnehmer, jede Teilnehmerin wird das Total der Punkte wie folgt berechnet:

- Schweizermeisterschaft des laufenden Jahres (SM)
- 3 beste Schweizerregatten (PM-Regatten)
- 2 beste internationale Regatten (Intl.)

Das Open-Klassement jeder Serie wird aufgrund des Punktetotals aus diesen Regatten erstellt.



Das Klassement ist rollend. An einem bestimmten Stichtag zählen die Regatten des verflossenen Jahres (365/366 Tage).

Das Klassement am 31. Dezember ist massgebend für die Ermittlung der JahressiegerInnen.

11. Klassemente nach Alterskategorien

Die Klassemente nach Alterskategorien werden aufgrund der Punktzahlen aus dem Open-Klassement erstellt.

12. Masterklassement

Das Masterklassement wird aufgrund der Punktzahlen aus den Klassementen Standard open, Radial open und 4.7 open berechnet. Die in den jeweiligen Klassementen erhaltenen Punktezahlen bleiben die gleichen. Wenn ein Master in mehreren der aufgeführten Klassementen erscheint, zählt nur das mit der grössten Punktezahl.

SELEKTION FÜR INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

13. Qualifikationsgrundlage

Die Schweizerische Punktemeisterschaft ist Grundlage für die Qualifikation an Welt- und Europameisterschaften, sofern die Kompetenz zur Qualifikation bei der SLA liegt. Als Stichtag gilt der aktuelle Stand der Punktemeisterschaft am Montag, der dem Meldetermin für die Teilnahmebewerbung (application for entry) bei der ILCA und der EurILCA nachfolgt. Falls die Platzzuweisungen in Kategorien erfolgen, die nicht den Kategorien der Punktemeisterschaft entsprechen, wird eine separate ad-hoc Rangliste mittels Extraktion aus der Punktemeisterschaft erstellt.

14. « Wild Card » für SeglerInnen aus anderen Bootsklassen

Für SeglerInnen aus der Optimisten- oder der 420-Klasse wird ein ad-hoc Klassement erstellt auf der Basis der Punktemeisterschaft der jeweiligen Klasse mit Stichtag

31. Dezember des vorangegangenen Jahres.

Die Punkte werden nach der gleichen Formel wie für die Laser-Klassierung mit einem Faktor 5 berechnet. Die Punkte aus bereits gesegelten Laser-Regatten werden nicht dazu gezählt. Der/die SeglerIn wird dann mit der errechneten Punktezahl ins Selektionsklassement der Laser-SeglerInnen eingefügt.

Jeder Segler, jede Seglerin erhält nur einmal eine Wild Card beim Wechsel der Klasse. Dazu muss er/sie beim Vorstand eine schriftliche Anfrage mit Angabe der Resultate aus der Punktemeisterschaft der früheren Klasse einreichen.

15. Ausserordentliche Situationen

In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Unfall, Krankheit, maximal einjähriger Unterbruch nach der Teilnahme an einem Grossevent) und auf schriftlichen Antrag kann der Vorstand auch die Position im ISAF-Ranking und/oder die Mitgliedschaft im Kader der Swiss Sailing Team (SST) in Betracht ziehen und eine zu begründende ad-hoc Klassierung vornehmen, die jedoch nur für die Teilnahme an der entsprechenden Meisterschaft und nicht für die Punktemeisterschaft gilt. Eine vom SLA-Regattakalender abweichende persönliche Planung gilt nicht als begründeter Ausnahmefall.

16. Reglementänderung

Das Reglement kann jederzeit vom Vorstand angepasst werden.